



Fußball-WM 2014: G DATA warnt vor bösen Cyber-Fouls

(Mynewsdesk) Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Champions League, Meisterschaft und DFB-Pokal sind entschieden. Nun steht mit der Fußball-Weltmeisterschaft vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 bereits das nächste sportliche Großereignis in den Startlöchern, das Fußball-Fans in aller Welt mit ihren National-Teams feiern lässt. Auch Cyberkriminelle haben die WM dick in ihrem Kalender markiert. G DATA rechnet mit einem Anstieg von Online-Betrugsfällen und gezielten Schadcode-Attacken auf ahnungslose Fans vor und während der WM. Als besonders gefährlich werden Spam-Mails und manipulierte Internetseiten eingestuft, die den Empfängern Eintrittskarten, Flüge oder exklusive Videos versprechen. Ziel der Täter ist es dabei, an persönliche Daten, wie Kreditkarten-Informationen oder Zugangsdaten für E-Mail-Konten zu gelangen, oder Fan-PCs mit Schadcode zu infizieren. G DATA gibt Tipps, wie sich Fans zu Hause und vor Ort in Brasilien schützen können. Internationale Großveranstaltungen, wie die Fußball-WM in Brasilien, rufen immer auch Cyberkriminelle auf den Plan. Wir rechnen in den nächsten Wochen daher mit einer Zunahme von Spam- und Phishing-Mails mit WM-Bezug?, warnt Eddy Willems, G DATA Security Evangelist. Es ist davon auszugehen, dass Hacker versuchen werden, bekannte Fußball-Webseiten zu manipulieren oder bekannte Seiten zu fälschen, um so Fans in die Schadcode-Falle zu locken. Mit welchen Betrugsmaschinen ist zu rechnen? Manipulation bekannter Internetseiten ?54, '74, '90, 2010" war in Deutschland ein WM-Hit, so dass viele Fußballfans auch dieses Jahr auf einen stimmungsvollen Song hoffen und die Webseite der beliebten Band besuchen. Kriminelle hackten und manipulierten in diesem Jahr die Internetseite der Sportfreunde Stiller. G DATA erkannte die Manipulation und warnte die Betreiber der Seite. Vor und während der WM ist daher damit zu rechnen, dass Cyberkriminelle versuchen werden, bekannte Webseiten mit Fußball-Bezug zu kompromittieren. Ticket-Verkauf Spam-Mails oder Internetseiten versprechen die besten Plätze zu günstigen Preis? Internetnutzer sollten die Angebote genau prüfen. Der Verkauf von Eintrittskarten läuft über den Weltfußballverband Fifa. Fans können Karten regulär nur über die Fifa oder Gewinnspiele der offiziellen Sponsoren beziehen. Bei Käufen über Verkaufsplattformen ist allerdings Vorsicht geboten, denn hier können Betrüger lauern. Ebenso sollten angebliche Ticketbestätigungen kritisch begutachtet werden - oftmals sind Schaddateien an den vermeintlichen PDFs angehängt. Eine weitere Masche: WM-Spam-Mails, die per Link auf angebliche Verkaufsseiten führen. Dort haben es die Täter auf persönliche Daten, wie beispielsweise Kreditkarten-Informationen, abgesehen oder versuchen per Drive-by-Download unzureichend geschützte Rechner mit einem Computerschädling zu verseuchen. Angebote für Flüge und ÜbernachtungenGünstige Hotels und preiswerte Flüge sind während einer WM bei Fans heiß begehrt. Doch das vermeintliche Schnäppchen kann sich schnell als Betrug entpuppen. Gefälschte Angebote werden per Mail verschickt, um die Empfänger auf Schadcode-Webseiten zu locken oder für vermeintliche Flug- und Hoteltickets bezahlen zu lassen, die es gar nicht gibt. Exklusive News und VideosEine beliebte Masche bei Cyberkriminellen ist das Versenden von Spam-Mails, die exklusive Nachrichten oder Videos versprechen. Damit wollen die Täter die Empfänger auf kompromittierte Webseiten locken, um den PC mit Schadcode zu infizieren. In BrasilienUngesicherte öffentliche WLAN-Funknetze sollten gemieden werden. Cyberkriminelle warten nur darauf, den Datenverkehr mitlesen zu können und sensible Daten zu stehlen. Online-Shopping oder Bankgeschäfte sollten niemals über solche Verbindungen getätigt werden. Ebenso sollten Fans bei der Nutzung von Internetcafés Vorsicht walten lassen. Vertrauliche Daten sollten hier niemals eingegeben werden. Ein weiterer Tipp: Separate E-Mail-Adresse für den Aufenthalt in Südamerika anlegen. Bei einem Datendiebstahl liegt so nicht die gesamte E-Mail Korrespondenz offen. So schützen sich Fans vor bösen WM-Fouls durch Cyberkriminelle - Sicherheitslösung verwenden: Auf dem PC sollte eine leistungsfähige Security-Software installiert sein, die neben dem Schutz vor Schadprogrammen, Phishing und Spam-Mails auch in Echtzeit beim Surfen schützt. - Mobilgeräte absichern: Neben dem PC sollten auch die Mobilgeräte wie Smartphones oder Tablets mit einer Security-App ausgestattet sein. So sind diese unterwegs vor Schadsoftware und gefährlichen Apps geschützt. - Diebstahlschutz aktivieren: Eine umfassende Sicherheitslösung für Mobilgeräte sollte diese Funktion beinhalten. So lässt sich das Gerät aus der Ferne orten, sperren und alle darauf gespeicherten Daten löschen. Bei Notebooks bietet es sich an, sensible Daten auf der Festplatte zu verschlüsseln. So haben Langfinger keine Chance, an die Daten zu gelangen. - Sperrnummern notieren: Fußball-Fans, die nach Brasilien reisen, sollten sich die Servicenummern ihres Mobilfunkanbieters, sowie der Kredit- und EC-Kartendienstleister notieren. Bei Verlust kann so die betroffene Karte umgehend gesperrt werden. - Funknetze deaktivieren: Funkverbindungen sollten nur dann genutzt werden, wenn diese auch benötigt werden. Per Bluetooth oder WLAN versenden Angreifer Dateien, die mit Schadcode gespickt sind. - Stets auf dem aktuellen Stand sein: Das Betriebssystem, die eingesetzte Software und Apps sollten mit Hilfe von Updates immer auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. Das gilt nicht nur für PC-Anwender, sondern im gleichen Maße auch für Smartphone- und Tablet-Nutzer. Bekannte Sicherheitslücken können so nicht von Angreifern ausgenutzt werden. - Genau hinsehen: Unseriöse E-Mails mit verlockenden Angeboten, angeblichen Buchungsbestätigungen oder unbekanntem Gewinnspielbenachrichtigungen zur WM sollten sofort gelöscht, Dateianhänge und eingefügte Links nicht angeklickt werden. Mit G DATA auf der GewinnerseiteZur Fußball-WM in Brasilien startet G DATA eine exklusive Aktion. Die limitierte WM-Edition der G DATA INTERNET SECURITY lässt Fan-Herzen höher schlagen. Anwender profitieren dabei doppelt: Neben der umfassenden Sicherheit wird für jeden Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft die Laufzeit der INTERNET SECURITY gratis um einen Monat verlängert. Wird Deutschland Weltmeister können Fans bis zu sieben Monate zusätzlich erhalten. Die WM-Edition ist ab sofort im Handel und auf www.gdata.de erhältlich.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [G Data Software AG](http://www.gdata.de) .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/7lau9z>

Permanently link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/it-hightech/fussball-wm-2014-g-data-warnt-vor-boesen-cyber-fouls-65781>

Pressekontakt

-

Vera Schmidt
Königsallee b 178
44799 Bochum

vera.schmidt@gdata.de

Firmenkontakt

-

Vera Schmidt
Königsallee b 178
44799 Bochum

shortpr.com/7lau9z
vera.schmidt@gdata.de

IT Security wurde in Deutschland erfunden: Die G Data Software AG gilt als Erfinder des AntiVirus. Das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen hat vor mehr als 27 Jahren das erste Programm gegen Computerviren entwickelt. Heute gehört G Data zu den weltweit führenden Anbietern von IT-Security-Lösungen.

Testergebnisse beweisen:

IT-Security Made in Germany schützt Internetnutzer am besten. Seit 2005 testet die Stiftung Warentest InternetSecurity Produkte. In allen sieben Tests, die von 2005 bis 2014 durchgeführt wurden, erreichte G Data die beste Virenerkennung. In Vergleichstests von AV-TEST demonstriert G Data regelmäßig beste Ergebnisse bei der Erkennung von Computerschädlingen. Auch international wurde G Data InternetSecurity von unabhängigen Verbrauchermagazinen als bestes Internetsicherheitspaket ausgezeichnet u.a. in Australien, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und den USA.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind weltweit in mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data Security-Lösungen finden Sie unter www.gdata.de: <http://www.gdata.de/>